

Gründer- und Unternehmertraining 2018

10.3.2018

Planen, Rechnen, Kalkulieren – meine Zahlen

Prof. Mag. Dr. René Tittler
Unternehmensberater
eingetragener Mediator
Immobilientreuhänder

Planungsrechnung

Ausgangssituation

Sie haben die Fragen Ihres Geschäftsplanes beantwortet.

Ziele

Sie wollen die Annahmen des Geschäftsplanes in Zahlen darstellen.

Sie wollen wissen, ob Ihr Konzept betriebswirtschaftlich Sinn macht?

Themenfelder

- GuV / Bilanz / Liquidität
- Erfolg / Liquidität
- Investitionen / laufende Kosten
- Fixe Kosten / variable Kosten
- Gemeinkosten / Einzelkosten
- Fixkostenblock
- Kostenträger
- Mindestumsatz, kalkulatorischer Mindestumsatz

Planungstools

- eigener Kopf
- Wirtschaftskammer
- i2B
- Diverse Steuerberater
- Diverse Banken
- Haude – plan4you

Standardschema GuV

	Erlöse (Umsatz, Einnahmen)
abzüglich	Wareneinsatz
abzüglich	Personalkosten
abzüglich	Verwaltungskosten
abzüglich	Finanzierungskosten
	Erfolg (Gewinn, Verlust)

Gemeinkostenblock / Fixkostenblock

Personalkosten

Verwaltungskosten

Finanzierungskosten

GEMEINKOSTEN/FIXKOSTEN

+ kalkulatorischer Unternehmerlohn

+ kalkulatorischer Gewinn

= Kalkulatorische Gemeinkosten/Fixkosten

Mindestumsatzberechnung

Kalkulatorische Gemeinkosten

•/.

(100 – durchschnittliche Marge WES)

x

100

Mögliche Kosten

Siehe Beilage

Positionen für Betriebsgründung

Planungsablauf

- **Anschaffungskosten/Erstinvestitionen**
 - EUR 400,-- oder finanzieller Erstbedarf (Kautionen, Gründungskosten)
 - Abschreibungen
- **Personalkosten** Angestellte, Unternehmer, Sonstige
- **Gemeinkosten/Kosten des Geschäftsbetriebes**
- **Umsätze**
- **Wareneinsatz**
- **Finanzierungskosten** Eigenkapital, Fremdkapital, Förderungen

Planungsergebnisse

Investitionskosten, Anlagenverzeichnis, Gemeinkostenübersicht,
Personalkostenübersicht, Darstellung der Finanzierung, Umsatzdarstellung

- **Stufenweise Erfolgsrechnung**

Deckungsbeitrag (fixe Kosten, variable Kosten), Cash Flow, Betriebsergebnis (Afa),
Break-Even-Point (Mindestumsatzberechnung)

- **Planrechnung/Budgetrechnung = Betriebsergebnis**

Nettobeträge für Monate, Quartale, Halbjahre

- **Liquiditätsplanung/Finanzplanung = Finanzbedarf/
-überschuß**

Bruttobeträge für Monate, Quartale, Halbjahre

Controlling

Ausgangssituation

Sie haben die für Sie relevanten Planungen erstellt.

Ziele

Sie wollen in definierten Zeitabständen wissen, ob Ihre Betriebstätigkeit im geplanten (grünen) Bereich liegt.

Sie wollen bei „Kursabweichungen“ rasch reagieren können.

Mögliche Daten fürs Controlling jeweils mit Soll-/Istvergleich

- Business-Plan
- Erfolgsvorschaurechnung Planrechnung/Budgetrechnung
- Liquiditätsplanung/Finanzplanung
- Auftragsübersicht
- Übersicht offene Angebote
- Übersicht nicht bezahlte Eingangsrechnungen
- Offene-Posten-Liste
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung bzw. E/A-Rechnung
- Chef-Kennzahlen-Übersicht
- Projektnachkalkulationen

Danke
und viel Energie für Ihren Geschäftserfolg



Dr. René Tittler

tittler@beratergruppe-salzburg.at

Tel: 0664/3580540



SCHNELLER AM PUNKT!